

P r o t o k o l l

der 15. Sitzung der Gemeindevertretung Hornstorf am 15.10.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Hornstorf

Anwesend: Herr Andreas Treumann
Frau Hannelore Pottberg
Herr Uwe Fritzsche
Herr André Falke
Frau Heidi Tucholski
Herr Michael Homuth
Frau Kirsten Dräger
Herr Rainer Wilm

Nicht anwesend: Herr Sven Lorenz
Herr Frank Oltersdorf
Herr Malte Zornow

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Lange, Abt. Finanzen

Gäste: Frau Block, Wobau Neuburg

Einwohner: 1

Protokollant: Frau Maagk

Einwohnerfragestunde

Herr Treumann gibt dem Einwohner Auskunft zum Stand der Baumaßnahmen in der Gemeinde und zum Großgewerbestandort.

Beginn der 15. GVS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.2 Billigung der Niederschrift der 14. Gemeindevertretersitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.3 Bericht des Bürgermeisters
- 1.4 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.5 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.6 Beschlussvorlagen
 - 1.6.1 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
 - 1.6.2 Stellungnahme zum B-Plan Nr. 7, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufhebung des B-Planes Nr. 1 der Gemeinde Krusenhagen
 - 1.6.3 Stellungnahme zum B-Plan Nr. 82/13 „Wohngebiet Seebad Wendorf“ der Hansestadt Wismar und 56. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Beschlussvorlagen
 - 2.1.1 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Hornstorf, Flur 4, Flurstück 98/1
 - 2.1.2 Auftragsvergabe Pflanzarbeiten Hornstorf
- 2.2 Sonstiges

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1.1

Herr Treumann eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Treumann bittet um Aufnahme von 3 Tischvorlagen.

TV 1 - Abschluss einer Leistungs- und Entgeltverhandlung für die Kindertagesstätte Spatzenhaus

und

TV 3 - Vereinbarung über die Bereitstellung von Trinkwasser zu Löschzwecken aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungssystem

im öffentlichen Teil sowie

TV 2 - Auftragsvergabe Straßenwinterdienst 2015/2016 und 2016/2017 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.2

Die Niederschrift der 14. Gemeindevertretersitzung wird mit 1 Enthaltung bestätigt.

Der Bürgermeister gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung bekannt.

Die Protokollarbeit wird den Gemeindevertretern übergeben.

TOP 1.3

Frau Block macht Ausführungen zum Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Neuburg für das Jahr 2014 und berichtet über Maßnahmen, die in 2015 bisher durchgeführt wurden bzw. noch geplant sind. Herr Treumann dankt Frau Block für ihre Ausführungen. (Sie verlässt um 20:15 Uhr den Sitzungsraum.)

Herr Treumann berichtet über die Themen der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er informiert, dass in Hornstorf und Rohlstorf jeweils 1 Wohnung für Flüchtlinge bereitgestellt wurde. Es wird nach freiwilligen Helfern gesucht, die die Flüchtlinge unterstützen.

Für die Nutzung des Sportlerheimes gibt es einen Interessenten, eine Yoga-Gruppe, für montags 18:30 - 20:00 Uhr.

Weiterhin informiert er über die Tarifierhöhungen bei den Kita-Erzieherinnen, die rückwirkend zum 01.07.2015 in Kraft treten werden.

TOP 1.4

Frau Dräger informiert über die Arbeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt.

TOP 1.5

Frau Tucholski informiert über die Arbeit des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport.

Sie bittet um Informationen über finanzielle Mittel, die im Jahr 2014 bzw. im laufenden Jahr haushaltsrechtlich zur Verfügung standen bzw. verbraucht wurden (Seniorenarbeit, Dorffest).

TOP 1.6

TOP 1.6.1

Frau Lange erläutert ausführlich die Nachtragshaushaltssatzung.

Es erfolgt eine Diskussion über die Nachtragshaushaltssatzung.

Der Bürgermeister fragt, ob die finanziellen Mittel in Höhe von 5.400 € für Akustiktrennwände im Gemeindezentrum in den Nachtrag aufgenommen werden sollen und lässt dazu abstimmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 114-15/15

Dem vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- 1. Fahrzeughaltung - keine Veränderungen*
- 2. Akustiktrennwand für das Gemeindezentrum (5.400 €) sind aufzunehmen.*

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 115-15/15

TOP 1.6.2

Zum Vorentwurf des B-Planes Nr. 7 „Hof Redentin Ost“, der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Zusammenhang mit B-Plan Nr.7) und der Aufhebung des B-Planes Nr. 1 „Wohngebiet Kohlwerderblick“ der Gemeinde Krusenhagen gibt es seitens der Gemeinde Hornstorf keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 116-15/15

TOP 1.6.3

Zum Entwurf des B-Planes Nr. 82/13 „Wohngebiet Seebad Wendorf“ der Hansestadt Wismar und zur 56. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar gibt es seitens der Gemeinde Hornstorf keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 117-15/15

TOP 1.6.4 (TV 1)

Herr Treumann und Frau Lange geben ausführliche Informationen zur Beschlussvorlage.

Die Gemeinde Hornstorf beschließt, die Platzkosten für die Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ mit Wirkung zum 01.01.2016 mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg neu zu verhandeln.

Begründung:

Die Personalkosten steigen durch die Einigung im Tarifstreik der Erzieherinnen und Erzieher im öffentlichen Dienst um 22.200 €/Jahr.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 118-15/15

TOP 1.6.5 (TV 3)

Herr Treumann erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeinde Hornstorf stimmt grundsätzlich dem Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar über die Bereitstellung von Trinkwasser zu Löschzwecken aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungssystem zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Zweckverband aufzunehmen.

Begründung:

Nach dem Brand- und Hilfeleistungsgesetz M-V haben die Gemeinden die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Gerade bei B-Plan-Verfahren oder einzelnen Bauvorhaben wird von Seiten der Bauaufsichtsbehörde der Nachweis der gesicherten Löschwasserversorgung im Rahmen des Grundschatzes mit 48 m³/h gefordert.

Die Gemeinden sind bemüht, vorrangig Löschwasser aus Teichen für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Dieses ist jedoch nicht immer möglich. Die Gemeinden sind hier in der Pflicht, durch bauliche Maßnahmen zur gesicherten Löschwasserversorgung

beizutragen. Dieses würde enorme Baukosten verursachen.

Der Zweckverband unterhält in vielen diesen Gebieten Hydranten. Es wird angeboten, diese Hydranten zur Löschwasserversorgung zu nutzen. Dieses ist jedoch zwischen der jeweiligen Gemeinde und dem Zweckverband vertraglich zu regeln.

Der Zweckverband seinerseits hat bereits in einer Verbandversammlung einen „Mustervertrag“ beschlossen. Einzelne Vertragsbestandteile sind von den Gemeinden jeweils mit dem Zweckverband separat zu verhandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 119-15/15

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 15. GVS.